

## Potenzialstudie nach den Vorgaben des DWA-Arbeitsblattes A 216 „Energiecheck und Energieanalyse“

Als wichtiger Bestandteil unserer **Unternehmenspolitik** untersuchen wir fortlaufend die Möglichkeit zur Optimierung des Ressourceneinsatzes, insbesondere mit dem Ziel Energie einzusparen (Energiemanagement).

Unsere Studie für klimafreundliche Abwasserbehandlungsanlagen zeigt auf, wie die Energiekosten der Abwasserreinigung kurz-, mittel- und langfristig gesenkt werden können.

Durch Gegenüberstellung des gemessenen Stromverbrauchs mit dem zugehörigen Idealwert werden für die einzelnen Verfahrensstufen mögliche Einsparpotenziale identifiziert. Darauf aufbauend werden Maßnahmen zur Energieeinsparung in den Verfahrensstufen mit relevantem Einsparpotenzial untersucht. Das Ergebnis zeigt ein deutliches Potenzial an Einsparungsmaßnahmen:

Tabelle 11: Übersicht der Einsparungen an CO<sub>2</sub>

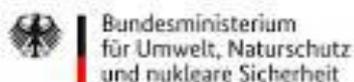
Einsparungen durch Maßnahmen	Energie	CO <sub>2</sub>
	kWh/a	t/a
Erneuerung Verdichter	30 316	13,3
Erneuerung Rührwerke	42 558	18,7
Optimierung bel. Sandfang	32 496	14,3
PV-Anlage	20 000	8,8
<b>Summe insgesamt</b>	<b>125.371</b>	<b>55,04</b>

Unter Berücksichtigung einer Kosten-Nutzen-Analyse wurde vorrangig die Erneuerung der Rührwerke und die Umstellung der Belüftung der Belebung identifiziert.

Des Weiteren ist die Erzeugung von regenerativem am Standort der Kläranlage Flögeln lohnenswert und bedarf ebenfalls detaillierter Untersuchungen hinsichtlich Gebäudestatik und langfristiger Flächennutzung.

Wir investieren in eine nachhaltige, ressourcenschonende Abwasserbeseitigung. Unterstützt durch Fördermittel der KOMMUNALRICHTLINIE:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

